



Antwort zur Anfrage Nr. 0499/2020 der SPD im Ortsbeirat Mainz-Altstadt betreffend
Spielplätze (SPD)
hier: Proviantmagazin, Hopfengarten, Schlossergasse und Windmühlenberg

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Spielplatz Proviantamt

- 1. Auf unsere Anregung, in der Münsterstraße die Geschwindigkeit zu reduzieren und sie für Kinder und andere Fußgänger(innen) übersichtlicher zu gestalten, antwortete die Verwaltung positiv: „Insgesamt begrüßt die Verwaltung alle Bemühungen für mehr Verkehrssicherheit für Kinder und wird die Vorschläge prüfen.“ (1207/2019)
Liegen bereits Ergebnisse der Prüfung vor?**

Aufgrund der personellen Kapazitäten und der Vielzahl weiterer Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Stadtgebiet, konnten die erforderlichen Prüfungen bisher nicht erfolgen. Die Verwaltung wird die Situation betrachten und den Ortsbeirat sodann über die Ergebnisse informieren.

Spielplatz Hopfengarten

- 2. Auch auf unsere Anregung, am Spielplatz Hopfengarten eine Doppelschaukel für Kleinkinder zu errichten, antwortete die Verwaltung positiv: „2020 (kann) nach erfolgter Mittel freigabe für Maßnahmen aus dem Programm Kinderfreundliches Mainz der Austausch erfolgen.“ (1207/2019)
Sind die Mittel freigegeben? Wann wird die neue Doppelschaukel voraussichtlich installiert?**

Eine neue Doppelschaukel für Kleinkinder kann über sog, Ablösegelder finanziert werden. Die Verwaltung geht von einer Umsetzung der Maßnahme im Spätsommer 2020 aus.

- 3. Der Spielplatz verfügt über eine Toilettenanlage. Sie wurde vor etwa fünf Jahren neu errichtet. Als damals die zugehörigen Wasserrohre im Boden verlegt wurden, wurde der Spielplatzpatin vom ausführenden Unternehmen mitgeteilt, dass die Rohre „frostsicher“ bis Temperaturen von minus 30 Grad Celsius seien. Solche Temperaturen werden in Mainz seit Jahrzehnten nicht annähernd erreicht, schon gar nicht in einem geschützten Innenhof in der Altstadt. Trotzdem wird der Toilettenanlage im Winter das Wasser abgedreht. Das ist problematisch, weil der Spielplatz auch im Winter außergewöhnlich stark frequentiert wird.
Ab welcher Temperatur muss das Wasser der Toilettenanlage abgeschaltet werden? Ist es möglich, die Abschaltung erst dann vorzunehmen, wenn sich entsprechend kalte Temperaturen ankündigen?**

Nicht die Toilettenanlage, sondern die in Privatbesitz befindlichen Gebäude in der Holzhofstraße 28/Hopfengarten 19 wurden neu errichtet.

Die Rohre und Installationen in dem WC-Gebäude sind nicht frostsicher.

Das WC-Gebäude verfügt über keine Heizung.

Der Strom- und Wasseranschluss erfolgen über die o.g., sich in Privatbesitz befindenden Gebäude. So muss das Wasser im UG der Holzhofstraße 28 nach Terminabsprache mit dem Eigentümer bzw. dessen Hausmeister abgestellt werden.

4. Zahlreiche Wohnungen und Geschäfte grenzen an den Spielplatz. Weil ihn sehr viele Menschen besuchen, wird das Scheppern des Tors am Haupteingang von vielen Nachbarn als sehr störend empfunden. Ein Mechanismus, der ein leises Schließen des Tores ermöglicht, ist defekt und wurde entfernt.

Wann wird wieder ein Mechanismus für ein leises Schließen des Haupttores eingebaut?

Der Mechanismus des Türschließers wird überprüft und gegebenenfalls ausgetauscht.

5. Das neue Wohngebäude Rheinstraße/Weintorstraße/Schlossergasse ist nun bald fertiggestellt. Die Wiederherstellung des Spielplatzes Schlossergasse war zuletzt (1574/2019) für das zweite Halbjahr 2020 geplant, die Kinderbeteiligung für das erste Halbjahr. In der Liste „Ausblick auf die Projekte 2020“ auf <https://www.jugend-in-mainz.de/spielplatz-projekte.html> ist der Spielplatz derzeit nicht genannt.

Warum ist die Wiederherstellung des Spielplatzes Schlossergasse in der Liste nicht genannt?

Wann findet die Beteiligung statt? (Falls der Termin erst später festgelegt wird, bitten wir, das der Ortsbeirat per E-Mail hierüber informiert wird).

Bei dieser Gelegenheit erinnern wir an unsere Anregungen für Tischtennisplatten (1574/2019) und ein Trampolin (1207/2019).

Die Maßnahme wurde mittlerweile auf der Seite Jugend-in-Mainz.de aufgenommen (<https://www.jugend-in-mainz.de/spielplatz-projekte.html>).

Die Beteiligung der Kinder und Anwohner war für den 07.04.2020 um 17:30 Uhr vor Ort geplant, musste allerdings aus Schutzgründen vor dem Corona-Virus abgesagt werden. Bei diesem Termin sollten unterschiedliche Planungsentwürfe vorgestellt werden. Eine Tischtennisplatte wurde ebenfalls berücksichtigt.

Da der zuständige Planer des Grün- und Umweltamtes zwischenzeitlich gekündigt hat und eine Neubesetzung der Stelle noch nicht erfolgt ist, kann frühestens Ende des Jahres zu einem neuen Partizipationstermin eingeladen werden. Die Umsetzung der Maßnahme ist dann für das erste Halbjahr 2021 geplant.

Der Ortsbeirat wird selbstverständlich rechtzeitig über den Termin informiert.

Spielplatz Windmühlenberg

Der Spielplatz Windmühlenberg liegt im Stadtteil Oberstadt unmittelbar an der Grenze zur Altstadt. Er ist ein Beispiel für einen Spielplatz, der für Erwachsenenaugen äußerst gelungen ist, aber für die Zielgruppe der Kinder, Nutzungsdefizite aufweist. Während der nur 200 Meter entfernte Spielplatz Hopfengarten hochfrequentiert ist, ist der Spielplatz Windmühlenberg fast immer leer.

6. Im Sachstandsbericht zum Antrag 1195/2019 heißt es, dass der Rutschenturm „in Kürze aus statischen Gründen“ abgebaut werden soll. Wir würden dies bedauern, denn trotz der funktionalen Defizite (ungünstiger Aufstieg im Turm, steile Rutsche) ist die „Windmühle“ zweifellos ein Hingucker und erinnert an die Geschichte des Orts.
Warum genau soll der Rutschenturm abgebaut werden? Für wann ist der Abbau geplant?
Kann der Turm bis dahin gefahrlos benutzt werden?

Alle Standpfosten des Turms sind massiv angefault und können nicht ersetzt werden. Der Abbau ist für den Winter 2020 / 2021 vorgesehen. Durch entsprechende Sicherungsmaßnahmen kann der Turm bis dahin sicher benutzt werden.

7. In der bereits oben erwähnten Liste „Ausblick auf die Projekte 2020“ ist genannt:
„Spielplatz Windmühlenberg in der Oberstadt (Ersatzbeschaffung für die Kletterkombi; 40 Tsd. €)“
Wann findet die Beteiligung statt? (Falls der Termin erst später festgelegt wird, bitten wir, dass der Ortsbeirat Altstadt per E-Mail hierüber informiert wird, da der Spielplatz unmittelbar an ein Altstadt-Wohnquartier grenzt).
Verstehen wir es richtig, dass damit nicht der Rutschenturm ersetzt wird, sondern ein anderes Gerät? Heißt dies, dass 2020 kein Ersatz für den entfallenden Rutschenturm geplant ist?

Der Partizipationstermin ist für Mitte August 2020 geplant. Sobald das genaue Datum feststeht, werden sowohl der Ortsbeirat Oberstadt als auch der Ortsbeirat Altstadt zu dem Treffen eingeladen. Ersetzt werden sollen Spielgeräte auf dem Spielplatz (u. a. das Piratennest) sowie weitere Verbesserungen der Spielmöglichkeiten vorgenommen werden. Ein Ersatz der Windmühle ist nicht geplant.

8. Gibt es seitens der Verwaltung über die Ersatzbeschaffung hinaus Ideen, wie dieser (eigentlich sehr gut gelegene) Spielplatz attraktiver gestaltet werden kann? In welcher Höhe stünden finanzielle Mittel zur Verfügung (z.B. Ablösebeiträge der Umgebung, Oberstadt oder Altstadt)

Im Rahmen der Ersatzbeschaffung können eventuell noch kleiner Verbesserungen durchgeführt werden. Weitere Planungen sind derzeit nicht vorgesehen und es stehen auch keine weiteren Mittel zur Verfügung.

Mainz, 15.07.2020

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete